



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Streitgespräch Journalismus im postfaktischen Zeitalter Teil der Lösung, Teil des Problems?

Di. 11. April 17 / 18 Uhr

Vortragssaal Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3

Die politische Großwetterlage hat sich innerhalb des letzten Jahres dramatisch verändert, die Stimmung ist aufgeheizt: Öffentliche Debatten werden schneller und aggressiver geführt, "Fake News" entscheiden über Wahlen, "alternative Fakten" über Stammtischhoheit. Was bedeuten diese Entwicklungen für Gesellschaft und Demokratie? Welche Chancen hat der unabhängige Qualitätsjournalismus in diesem Stimmungsgeflecht, seine Rolle als kontrollierende, quasi vierte Gewalt im Staat auszuführen? Sind Online-Medien dabei Teil des Problems oder Teil der Lösung?

Barbara Hans – Chefredakteurin SPIEGEL ONLINE

Hans studierte Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Angewandte Kulturwissenschaft in Münster und Brighton, promovierte 2015 in Hamburg zur Inszenierung von Politik und ist seit Dezember 2016 Chefredakteurin von SPIEGEL ONLINE.

Anja Reschke - Journalistin, Publizistin und Moderatorin

Reschke leitet seit 2015 die Abteilung Innenpolitik beim Norddeutschen Rundfunk (NDR), für den sie seit 2001 das Fernsehmagazin Panorama moderiert. 2015 wurde sie zur „Journalistin des Jahres“ ernannt.

Lars Haider – Chefredakteur Hamburger Abendblatt

Haider studierte Geschichte und Politik in Hamburg und kam über die Berliner Morgenpost und den Weser Kurier zum Hamburger Abendblatt, wo er seit 2011 Chefredakteur ist.

Moderation: Manfred Ertel – ehemaliger SPIEGEL-Journalist und Autor

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an info@umdenken-boell.de.

Eine Veranstaltung von **umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V.**-
www.umdenken-boell.de info@umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

umdenken Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 • 20355 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70 • Fax: 040 - 380 93 62
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de